

# VERORDNUNGSBLATT

31.12.2009

LANDESSCHULRAT FÜR OBERÖSTERREICH

2009/26

## INHALTSVERZEICHNIS

APS	BS	AHS	BMHS	BA	RECHTSVORSCHRIFTEN	SEITE
					40. Verordnung des Landesschulrates für Oberösterreich betreffend Änderung der Kundmachung der Teilrechtsfähigkeit an der HS Liebenau (verlautbart im VOBL Des LSR für OÖ 8/2000 vom 20.04.2000)	2
					41. Verordnung des Landesschulrates für Oberösterreich betreffend Änderung der Kundmachung der Teilrechtsfähigkeit an der SHS Eferding Süd (verlautbart im VOBL des LSR für OÖ 09/2006 vom 27.04.2006)	2
					42. Verordnung des Landesschulrates für Oberösterreich betreffend Änderung der Kundmachung der Teilrechtsfähigkeit an der HS Hofkirchen (verlautbart im VOBL des LSR für OÖ 2/2008 vom 17.01.2008)	2
					43. Verordnung des Landesschulrates für Oberösterreich betreffend Kundmachung der Teilrechtsfähigkeit der Hauptschule 2 Grieskirchen	3
					44. Verordnung des Landesschulrates für Oberösterreich betreffend Kundmachung der Teilrechtsfähigkeit an der Hauptschule 1 Grieskirchen	3
					45. Verordnung des Landesschulrates für Oberösterreich vom 11.12.2009 über die Errichtung von Externistenkommissionen	4
					<b>MITTEILUNGEN</b>	
					Ausschreibung - Landesschulinspektorin/Landesschulinspektor für technische und gewerbliche Lehranstalten im Bereich des Landesschulrates für Oberösterreich	4
					Projekt „FIT - Frauen in die Technik“, FIT-Infotage am 08. und 09. Februar 2010, Erklärung zur schulbezogenen Veranstaltung	6
					Personalnachrichten	7
					<b>INFORMATIONSDIENST</b>	
					Heizgradtagzahlen	7

### Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Landesschulrat für Oberösterreich, Sonnensteinstr. 20, 4040 Linz-Urfahr

○ = wichtig

---

**RECHTSVORSCHRIFTEN**

---

**40. VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR OBERÖSTERREICH BETREFFEND ÄNDERUNG DER KUNDMACHUNG DER TEILRECHTSFÄHIGKEIT AN DER HS LIEBENAU (VERLAUTBART IM VOBL DES LSR FÜR OÖ 8/2000 VOM 20.04.2000)**

Der Landesschulrat für OÖ hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten vom 11.12.2009 (§ 7 Abs 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes, BGBl 240/1962 idgF) verordnet:

Gemäß § 7a Abs 4 Oö Pflichtschulorganisationsgesetz, LGBl 35/1992 idgF (Oö POG) wird kundgemacht:

Die HS Liebenau gründete eine Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit (Teilrechtsfähigkeit) mit der Bezeichnung: „Förderer der HS Liebenau“, wobei sich die Geschäftsführung wie folgt geändert hat:

**Neue Geschäftsführer sind:****HD OSR Josef Hackl, 4252 Liebenau 103****Egon Hennerbichler, 4252 Liebenau 92**

Der Zeitpunkt des Wirksamwerdens ist der Ablauf des Tages der Kundmachung im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Oberösterreich.

Der Amtsführende Präsident des  
Landesschulrates für Oberösterreich  
Fritz Enzenhofer eh.

(A3-117/14-2009)

**41. VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR OBERÖSTERREICH BETREFFEND ÄNDERUNG DER KUNDMACHUNG DER TEILRECHTSFÄHIGKEIT AN DER SHS EFERDING SÜD (VERLAUTBART IM VOBL DES LSR FÜR OÖ 9/2006 VOM 27.04.2006)**

Der Landesschulrat für OÖ hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten vom 11.12.2009 (§ 7 Abs 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes, BGBl 240/1962 idgF) verordnet:

Gemäß § 7a Abs 4 Oö Pflichtschulorganisationsgesetz, LGBl 35/1992 idgF (Oö POG) wird kundgemacht:

Die Sporthauptschule Eferding Süd gründete eine Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit (Teilrechtsfähigkeit) mit der Bezeichnung: „Förderer der SHS Eferding Süd“, wobei sich die Geschäftsführung wie folgt geändert hat:

**Neue Geschäftsführer sind:****HD Franz Primetshofer, Anton Rosenauerstraße 4, 4070 Eferding****Michaela Hanisch, Roggenstraße 3, 4070 Eferding**

Der Zeitpunkt des Wirksamwerdens ist der Ablauf des Tages der Kundmachung im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Oberösterreich.

Der Amtsführende Präsident des  
Landesschulrates für Oberösterreich  
Fritz Enzenhofer eh.

(A3-117/12-2009)

**42. VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR OBERÖSTERREICH BETREFFEND ÄNDERUNG DER KUNDMACHUNG DER TEILRECHTSFÄHIGKEIT AN DER HS HOFKIRCHEN (VERLAUTBART IM VOBL DES LSR FÜR OÖ 2/2008 VOM 17.01.2008)**

Der Landesschulrat für OÖ hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten vom 11.12.2009 (§ 7 Abs 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes, BGBl 240/1962 idgF) verordnet:

Gemäß § 7a Abs 4 Oö Pflichtschulorganisationsgesetz, LGBl 35/1992 idgF (Oö POG) wird kundgemacht:

Die HS Hofkirchen gründete eine Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit (Teilrechtsfähigkeit) mit der Bezeichnung: „Förderer der HS Hofkirchen“, wobei sich die Geschäftsführung wie folgt geändert hat:

**Neuer Geschäftsführer ist:**  
**HOL SR Johann Fürtauer-Brummer,**  
**Oberes Sommerfeld 11, 4716 Hofkirchen a.d. Trattnach,**

Der Zeitpunkt des Wirksamwerdens ist der Ablauf des Tages der Kundmachung im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Oberösterreich.

Der Amtsführende Präsident des  
Landesschulrates für Oberösterreich  
Fritz Enzenhofer eh.

(A3-117/13-2009)

**43. VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR OBERÖSTERREICH BETREFFEND KUNDMACHUNG DER TEILRECHTSFÄHIGKEIT AN DER HAUPTSCHULE 2 GRIESKIRCHEN**

Der Landesschulrat für OÖ hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten vom 11.12.2009 (§ 7 Abs 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes, BGBl 240/1962 idgF) verordnet:

Gemäß § 7a Abs 1 OÖ Pflichtschulorganisationsgesetz, LGBl 35/1992 idgF (OÖ POG) wird kundgemacht:

1. Die Hauptschule 2 Grieskirchen gründet eine Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit (Teilrechtsfähigkeit) gemäß § 7a Abs 1 OÖ POG.
2. Bezeichnung: "Schulgemeinschaft der Hauptschule 2 Grieskirchen"
3. Sitz: Schulstraße 23, 4710 Grieskirchen
4. Geschäftsführer: HD Doris Neubacher  
Alexandra Kaltseis (Klassenelternvertreterin)
5. Der Zeitpunkt des Wirksamwerdens ist der Ablauf des Tages der Kundmachung im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Oberösterreich.

Der Amtsführende Präsident des  
Landesschulrates für Oberösterreich  
Fritz Enzenhofer eh.

(A3-117/15-2009)

**44. VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR OBERÖSTERREICH BETREFFEND KUNDMACHUNG DER TEILRECHTSFÄHIGKEIT AN DER HAUPTSCHULE 1 GRIESKIRCHEN**

Der Landesschulrat für OÖ hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten vom 11.12.2009 (§ 7 Abs 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes, BGBl 240/1962 idgF) verordnet:

Gemäß § 7a Abs 1 Oö Pflichtschulorganisationsgesetz, LGBl 35/1992 idgF (Oö POG) wird kundgemacht:

4. Die Hauptschule 1 Grieskirchen gründet eine Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit (Teilrechtsfähigkeit) gemäß § 7a Abs 1 Oö POG.
5. Bezeichnung: "Schulgemeinschaft der Hauptschule 1 Grieskirchen"
6. Sitz: Schulstraße 21, 4710 Grieskirchen
4. Geschäftsführer: HD August Neubacher  
Gerlinde Glasner (Klassenelternvertreterin)
6. Der Zeitpunkt des Wirksamwerdens ist der Ablauf des Tages der Kundmachung im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Oberösterreich.

Der Amtsführende Präsident des  
Landesschulrates für Oberösterreich  
Fritz Enzenhofer eh.

(A3-117/16-2009)

#### **45. VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR OBERÖSTERREICH VOM 11.12.2009 ÜBER DIE ERRICHTUNG VON EXTERNISTENPRÜFUNGSKOMMISSIONEN**

Der Landesschulrat für Oberösterreich hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten (§ 7 Abs 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes, BGBl 240/1962 idgF) vom 11.12.2009 auf Grund des § 42 Abs 4 des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl 472/1986 idgF, verordnet:

An der Höheren technischen Lehranstalt für Werkstoffingenieurwesen des Trägervereines HTL Innviertel-Nord Andorf wird eine Externistenprüfungskommission zur Ablegung der Berufsreifeprüfung eingerichtet.

Der Amtsführende Präsident des  
Landesschulrates für OÖ  
Fritz Enzenhofer

(A3-57/1-2009)

---

## MITTEILUNGEN

---

### **AUSSCHREIBUNG - LANDESSCHULINSPEKTORIN/LANDESSCHULINSPEKTOR FÜR TECHNISCHE UND GEWERBLICHE LEHRANSTALTEN IM BEREICH DES LANDESSCHULRATES FÜR OBERÖSTERREICH**

Im Bereich des Landesschulrates für Oberösterreich gelangt die Stelle einer Landesschulinspektorin/eines Landesschulinspektors der Verwendungsgruppe SI 1 für

technische und gewerbliche Lehranstalten

mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich und den entsprechenden Bezügen zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die in der Ziffer 28.1. lit a und b der Anlage 1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, in der derzeit geltenden Fassung, vorgesehenen Ernennungserfordernisse erfüllen.

Für die Ausübung dieser Funktion sind insbesondere nachstehende Kenntnisse und Qualifikationen zweckmäßig:

1. Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z. B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung
6. eine mindestens sechsjährige Verwendung an technisch-gewerblichen Lehranstalten.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, unter den weiteren Bedingungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993, in der geltenden Fassung, vorrangig zu bestellen. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerberinnen/Bewerber ein Objektivierungsverfahren für Schulaufsichtsorgane durchlaufen müssen. Bei diesem Auswahlverfahren haben sich die Kandidaten einem Assessment-Center, das dazu dient, die Fach-, Sozial- und Ich-Kompetenz auf Grundlage des Anforderungsprofils für Schulaufsichtsbeamte zu bewerten, zu unterziehen. Darüber hinaus wird ein Test abgehalten, bei welchem die dienst- und schulrechtliche Kompetenz nachzuweisen ist.

Die Bewerbungen sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes sowie einer Übersicht gemäß den nachfolgenden Punkten **A**, **B**, **C** und **D**, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, beim Landesschulrat für Oberösterreich einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Ein Bewerbungsgesuch gilt als rechtzeitig eingebracht, wenn es spätestens am Tage der Beendigung der Bewerbungsfrist, das ist der 18.01.2010 (§ 33 Abs 2 AVG), bei der für den Bewerber/die Bewerberin zuständigen Schulleitung eingelangt ist oder an diesem Tage der postalischen Beförderung übergeben wurde.

#### **A Angaben zur Übernahme von Führungsaufgaben:**

1. Erwerb von allgemeinen Managementqualifikationen (Kommunikationsfähigkeit, soziale Kompetenz, Moderationsfähigkeit und Besprechungsleitung/Konfliktmanagement, Mitarbeiterführung, strategische Planung, Organisationsfähigkeit)

2. Führungserfahrung:
  - a) Außerschulisch (in privaten Organisationen, NGO, selbständige Erwerbstätigkeit, Unternehmensleitung, Geschäftsführung, Vorstandstätigkeit etc.)
  - b) Schulisch (Kustos, Klassen- bzw. Jahrgangsvorstand, Bauhofleiter, Werkstättenleiter, Administrator, Fachvorstand, Abteilungsvorstand, stv. Schulleitung, Vorsitz in Arbeitsgruppen und Kommissionen)
  - c) In der Landesvertretung, Interessensvertretungen
  - d) In der Schulverwaltung, in den Schulbehörden und anderen behördlichen Einrichtungen
  - e) Aus- und Weiterbildung zum Thema "Führung" (z. B. Personalentwicklung, Konfliktmanagement, Organisationsentwicklung)

**B** Erfahrungen im Projekt- und Qualitätsmanagement:

1. Projektkompetenz:
  - a) Leitung von Projekten schulisch und außerschulisch (Projektplanung, Projektabwicklung, Projektcontrolling)
  - b) Mitarbeit in Projekt- und Arbeitsgruppen schulisch und außerschulisch
  - c) Projektmitarbeit in außerschulischen, schulbehördlichen und sonstigen behördlichen Einrichtungen, beruflichen Vereinigungen, Interessensvertretungen
  - d) Erfahrungen bei Finanzierung und Kalkulation von Projekten (Budget, Budgetplanungen)
  - e) Erfahrungen mit Projekten im Rahmen von EU-Programmen (Bildungsprogramme, ESF u. dgl.)
  - f) Aus- und Weiterbildung zum Thema "Projektmanagement"
2. Qualitätskompetenz:
  - a) Einschlägige Funktionen im Qualitätsmanagement (z. B. Auditor, Qualitätsprojektmanager/SQPM bzw. LQPM)
  - b) Mitarbeit an Qualitätsbereichen
  - c) Aus- und Weiterbildung zum Thema "Qualitätsmanagement"

**C** Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft:

1. Wirtschaftsorientierung:
  - a) Haupt- oder nebenberufliche Tätigkeiten in der Wirtschaft (einschlägige wirtschaftliche Qualifikationen, Kenntnisse)
  - b) Mitglied in Kommissionen schulisch und außerschulisch
  - c) Mitglied in Aufsichtsgremien bzw. in wirtschaftlichen Kontrollorganen
  - d) Erfahrungen im Bereich Sponsoring, Öffentlichkeitsarbeit, Public Relation
  - e) Erfahrungen im Bereich Budget, Budgetplanungen
  - f) Absolventenbetreuung
2. Allgemeine Fachkompetenz:
  - a) Lehrtätigkeit in Kernbereichen der Bildungsinstitution
  - b) Kenntnis der aktuellen (IT-) Werkzeuge für Unterricht und Praxis
  - c) Teilnahme an Fachkonferenzen und fach einschlägige Publikationen
  - d) Lehrbeauftragter in Fort- und Weiterbildung
  - e) Lehr- und Forschungstätigkeit an tertiären Bildungseinrichtungen
  - f) Beherrschung von Fremdsprachen
3. Praxiskompetenzen:
  - a) Praxisnähe des Unterrichts (z. B. Exkursionen, Firmenvorträge)
  - b) Organisation und Begleitung von Praktika (auch von Auslandspraktika)
  - c) Organisation und Betreuung von Kooperationsprojekten mit der Wirtschaft
  - d) Vertretung der Schule in Kuratorien und bestehende Wirtschaftskontakte
  - e) Auslandstätigkeiten
  - f) Tätigkeiten in internationalen, zwischenstaatlichen und europäischen Organisationen und Institutionen

**D** Besondere pädagogische und administrative Erfahrungen:

1. Unterrichtserfahrung:
  - a) Zeitliches Ausmaß und Art der Lehrtätigkeit, Beschäftigungsausmaß/Lehrverpflichtung, welche Schularten (Höhere Lehranstalt, Fachschulen, Sonderformen), welche Klassen (insbesondere erste und abschließende Klassen)
  - b) Mitglied von Prüfungskommissionen bei abschließenden Prüfungen sowie Berufsreifeprüfungen
  - c) Außerschulische Lehrerfahrung
  - d) Tätigkeit in der Erwachsenenbildung
  - e) Aus- und Weiterbildung teilnehmend oder gestaltend zum Thema "Unterricht"
2. Pädagogische Innovation:
  - a) Fachliche Aktualität des Unterrichts
  - b) Einsatz von modernen Lehr- und Lernformen und moderner Unterrichtstechnologie
  - c) Einsatz von Drittmitteln zur Umsetzung von innovativen Ideen (z. B. im Rahmen von Bildungsprogrammen der EU)
  - d) Abwicklung von Unterrichtsprojekten und Betreuung von Wettbewerben
  - e) Teilnahme an Projekten der Schulentwicklung sowie Qualitätsentwicklung

3. Unterrichtsbezogene Organisations- und Verwaltungserfahrung:
  - a) Tätigkeit im SGA oder in der PV
  - b) Mitarbeit bei der Erstellung des Stundenplans
  - c) Organisation und Durchführung von Schulveranstaltungen und schulbezogene Veranstaltungen, Teilnahme am schulischen Leben
  - d) Mitarbeit bei der Organisation von Aufnahms- und Eignungsprüfungen
  - e) Gutachterliche Tätigkeit (Schulbücher und sonstige Unterrichtsbehelfe)
  - f) Tätigkeit in der Bildungsberatung
4. Schulverwaltung:
  - a) Verwendung in leitenden Funktionen
  - b) Kenntnis und Erfahrungen in der Erstellung der Lehrfächerverteilung, des Stundenplans und der Suppliereinteilung, Kenntnis und Erfahrungen in der Anwendung der Personalverwaltungssoftware (UPIS/RAP) und Schülerverwaltungssoftware
  - c) Kenntnis des Schul- und Dienstrechts sowie des PV-Rechts und des Rechts des allgemeinen Verwaltungspersonals
  - d) Kenntnis haushaltsrechtlicher und budgetärer Vorschriften

(Herr Dr. Niedermaier - A9-225/2-2009)

**PROJEKT "FIT - FRAUEN IN DIE TECHNIK", FIT-INFOTAGE AM 08. UND 09. FEBRUAR 2010, ERKLÄRUNG ZUR SCHULBEZOGENEN VERANSTALTUNG**

Die Johannes Kepler Universität Linz teilte mit Schreiben vom 26.11.2009 mit, dass für Schülerinnen der Oberstufe der AHS sowie der BHS am **08. und 09. Februar 2010** die FIT-Infotage 2010 stattfinden.

Am 08. und 09. Februar 2010 finden bereits zum 11. Mal die FIT-Infotage (ehem. "Schnuppertage") an der Johannes Kepler Universität Linz statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung können sich Schülerinnen ab der 5. Klasse AHS und ab dem 1. Jahrgang BHS über die verschiedenen technisch-naturwissenschaftlichen Studienrichtungen der Johannes Kepler Universität Linz und über die technischen Studiengänge der Fachhochschule Oberösterreich sowie technischen Berufsfelder informieren, in Kleingruppen an Laborversuchen und Experimenten teilnehmen und mit Studentinnen und Lehrenden diskutieren. Am Programm stehen die Präsentationen der einzelnen Studienrichtungen durch Absolventinnen, eine Mustervorlesung aus der Kunststofftechnik und Technik-Schnuppern in Kleingruppen an verschiedenen Instituten der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät (TNF) und der WIN. Darüber hinaus werden Präsentationen der Fachhochschulen Hagenberg, Linz und Wels angeboten. Zudem sind die Infotage-Besucherinnen herzlich zum Mittagessen in die Mensa eingeladen.

Um Anmeldung wird gebeten unter [www.fit.jku.at](http://www.fit.jku.at), per E-mail ([fit@jku.at](mailto:fit@jku.at)), per Telefax, telefonisch oder auf dem Postweg.

Die Teilnahme an der gesamten Veranstaltung ist kostenlos!

Datum:

Montag, 08. Februar 2010 und Dienstag, 09. Februar 2010,  
Beginn jeweils 09.00 Uhr

Veranstalter:

Projekt FIT – Frauen in die Technik OÖ

Thema:

FIT-Infotage für Schülerinnen der 5./6./7./8. Klasse AHS und der 1./2./3./4./5. Jahrgänge BHS

Ort:

Johannes Kepler Universität Linz  
Hörsaal 16, Managementzentrum  
4040 Linz, Altenberger Straße 69

Ansprechpartnerin:

Frau Ing. Mag. Marianne Littringer  
Projektkoordinatorin  
FIT – Frauen in die Technik  
Johannes Kepler Universität Linz  
4040 Linz, Altenberger Straße 69

Tel.: 0732/2468-3224  
Fax: 0732/2468-23224  
E-Mail: [fit@jku.at](mailto:fit@jku.at)  
Home: [www.fit.jku.at](http://www.fit.jku.at)

Der Landesschulrat für OÖ erklärt gegenständliche FIT-Infotage 2010 gemäß § 13 a Schulunterrichtsgesetz idGF zur **schulbezogenen Veranstaltung**.

(A9-504/33-2009 – Frau Widera)

**Personalnachrichten**

Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur hat

Herrn BSI RR Heinz **Hack**

Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Der Landesschulrat für Oberösterreich hat nachstehend angeführten Lehrern/Lehrerinnen Dank und Anerkennung ausgesprochen:

Prof. Mag. Rudolf **Kodnar**, BRG Linz, Fadingerstraße  
 Prof. Mag. Herbert **Hölzl** BG/BRG Linz, Peuerbachstraße  
 Prof. Mag. Dietmar **Hanz**, BG/BRG Linz, Ramsauerstraße  
 Prof. Mag. Eleonore **Lengauer**, Gymnasium und wirtschaftskundliches Realgymnasium des Schulvereins der Kreuzschwestern Linz  
 Prof. OStR Mag. Elfrieda **Wagner**, Gymnasium und wirtschaftskundliches Realgymnasium des Schulvereins der Kreuzschwestern Linz  
 Prof. Mag. Iris **Wolf**, Gymnasium und wirtschaftskundliches Realgymnasium des Schulvereins der Kreuzschwestern Linz  
 Prof. Mag. Wolfgang **Kempter**, BORG Bad Leonfelden  
 Prof. Mag. Johann **Haager**, BRG/BORG Kirchdorf  
 Prof. Mag. Dr. Ulrike **Moser**, BRG Wels, Wallererstraße  
 Prof. OStR Mag. Friederike **Zillner**, Gymnasium Abtei Schlierbach  
 Prof. OStR Mag. Franz **Ligensa**, BG/BRG Traun  
 Prof. Mag. Alois **Maringer**, ORG der Franziskanerinnen Vöcklabruck  
 Prof. Mag. Friederike **Neuburger**, HBLA für wirtschaftliche Berufe Linz, Landwiedstraße  
 Prof. Mag. Dipl.-Päd. Georg **König**, HLA für wirtschaftliche Berufe d. Kreuzschwestern Linz  
 BD Ing. Reinhold **Felber**, BS Linz 3

---

**INFORMATIONSDIENST**


---

**HEIZGRADTAGZAHLEN 2009**

	JÄNNER	FEBER	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
LINZ	696	528	433	28	45	0
WELS	701	545	464	73	64	0
STEYR	700	533	440	42	61	0
PERG	694	539	445	49	65	4
RIED	713	575	481	79	65	17
GMUNDEN	714	545	470	58	56	8
FREISTADT	727	575	522	180	129	3
GRIESKIRCHEN	707	560	473	76	65	0
BAD LEONFELDEN	740	597	541	197	135	41
WEYER	710	545	459	63	75	6
KIRCHDORF	715	555	506	101	78	21
VÖCKLABRUCK	713	549	476	63	61	12
ROHRBACH	740	595	537	114	125	35
TRAUN	697	552	458	65	72	8
LEONDING	698	526	435	34	49	0
SCHÄRDING	700	547	455	68	36	0
BRAUNAU	705	560	473	73	54	17
BAD ISCHL	717	555	510	122	51	40

---

	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
LINZ	0	266	390
WELS	0	272	409
STEYR	0	275	412
PERG	0	281	416
RIED	8	287	410
GMUNDEN	9	273	373
FREISTADT	34	375	437
GRIESKIRCHEN	4	280	410
BAD LEONFELDEN	36	389	451
WEYER	8	284	422
KIRCHDORF	9	296	411
VÖCKLABRUCK	12	279	377
ROHRBACH	35	384	446
TRAUN	0	286	419
LEONDING	1	269	194
SCHÄRDING	8	283	403
BRAUNAU	8	278	413
BAD ISCHL	8	279	501